

## G. F. Händel: Dixit Dominus (Psalm 110)

U.a. von D. Buxtehude (Dixit Dominus) und A. Vivaldi (Laetatus sum,  
Violindoppelkonzert in d-Moll)

Sonntag, 07. Juni, 18:00 Uhr St.-Petri-Kirche

Konzert der Kantorei des Kirchenkreises Buxtehude (Ltg.: Johanna Veit) mit Barockorchester und den Solisten Annika Stegger (Köln, Sopran), Franziska Poensgen (Mezzosopran, Bremen), Yohan Kim (Hamburg, Tenor), Hilko Engberts (Lübeck, Bass).

Mit „Dixit Dominus“ ist Händels erstes gewichtiges Werk auf dem Gebiet der Kirchenmusik in St. Petri zu erleben. Händel begann mit seiner Komposition über den 110. Psalm 1706 in Venedig und wendet das erlernte kompositorische Handwerkszeug an, das er in Italien kennen gelernt hatte. Entstanden ist ein effektvolles, an manchen Stellen theatralisch wirkendes Werk, das Händel für den Vesperegottesdienst komponierte.

Karten erhalten Sie:

- im Vorverkauf zu 12 Euro,
- an der Abendkasse zu 14 Euro,
- an der Abendkasse zu 8 Euro (Klappstühle in den Seitenschiffen).

Die Abendkasse öffnet um 17:15 Uhr. Die Karten sind nicht nummeriert.

Der Vorverkauf für dieses Konzert läuft vom 4. Mai bis 2. Juni per

- Kartentelefon (01578 9674712; dienstags, donnerstags und freitags von 10:00–12:00 Uhr sowie dienstags und donnerstags auch von 18:00–19:00 Uhr) oder
- E-Mail (hapegross@gmx.de).

Vom 4. Mai bis 6. Juni, 12 Uhr, können Sie außerdem im Musik Markt Buxtehude (hinter der St.-Petri-Kirche) Karten erwerben. Dort ist keine telefonische Kartenvorbestellung möglich.

## Das Projekt „Zweifach Helfen“ ist ein voller Erfolg.

Alle Beteiligten profitieren und lernen voneinander

Das Projekt „Zweifach helfen“ wird seit April 2015 vom Berufsbildungswerk Cadenberge Stade gGmbH im Auftrag des Landkreises Stade im gesamten Kreisgebiet durchgeführt. Die St.-Petri-Kirchengemeinde ist seit Herbst 2015 als Projektpartner beteiligt. Momentan sind 12 Personen bei uns in St. Petri beschäftigt. Das Projekt bietet Geflüchteten in den ersten Monaten nach ihrer Ankunft in Deutschland die Möglichkeit, sich in gemeinnützi-

gen Beschäftigungsgelegenheiten zu betätigen. Diese Beschäftigungsgelegenheiten finden sich in kommunalen Einrichtungen, Kirchen, Vereinen oder anderen gemeinnützigen Einrichtungen. Einer Beschäftigung nachzugehen unterstützt die Teilnehmenden in ihrer Integration in den deutschen Alltag. Sie lernen das Arbeitsleben kennen, erwerben Sprachkenntnisse und knüpfen Kontakte zur Bevölkerung. Daneben gibt es die Möglichkeit, an

einem Deutsch- und Orientierungskurs teilzunehmen. Viele ehemalige Projektteilnehmende haben mittlerweile einen Arbeitsplatz gefunden und stehen auf eigenen Beinen. Die meisten von ihnen engagieren sich weiterhin ehrenamtlich in der St.-Petri-Kirche. Ein großes Dankeschön gilt allen Teilnehmenden, die sich auf so vielfältige Weise für die St.-Petri-Kirchengemeinde einsetzen.

Pastor Thomas Haase

